

## Medieninformation

Niederweningen, 29. April 2014

### Weitere Zunahme von Umsatz und Auftragseingang

Auf der Basis eines insgesamt freundlichen Marktumfelds steigerte Bucher Industries im ersten Quartal 2014 den Umsatz um 8% auf CHF 713 Mio. Alle Divisionen trugen zur Steigerung bei. Der Auftragseingang lag um 5% über der Vorjahresperiode und betrug CHF 706 Mio.

#### Konzern

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	705.8	672.0	5.0	7.5	5.3
Nettoumsatz	712.5	657.5	8.4	10.6	9.7
Auftragsbestand	831.9	837.5	-0.7	1.4	0.4
Personalbestand 31. März	11 244	10 882	3.3		0.8

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs-, Akquisitions- und Devestitionseffekte

**Freundliches Marktumfeld** Insgesamt prägte im ersten Quartal 2014 eine freundliche Marktstimmung die Geschäftsentwicklung von Bucher Industries. Insbesondere in Nordamerika sowie einzelnen Marktsegmenten in Westeuropa blieb die Investitionstätigkeit rege. Die Nachfrage nach spezialisierten Landmaschinen ging nach dem Rekordjahr 2013 erwartungsgemäss zurück, blieb aber insgesamt auf hohem Niveau. Währungen beeinflussten die Konsolidierung in Schweizer Franken leicht negativ.

**Erfreuliche Geschäftsentwicklung** Bucher Industries startete mit einem hohen Auftragsbestand ins laufende Jahr und erzielte im ersten Quartal 2014 eine Zunahme des Auftragseingangs. Dabei gelang es, die zurückgehende Nachfrage bei den Landmaschinen

durch die sehr gute Entwicklung bei den Kommunalfahrzeugen, den hydraulischen Komponenten und von Bucher Specials mehr als zu kompensieren. Alle Divisionen trugen zur erfreulichen Umsatzzunahme bei, die im Vergleich zur Vorjahresperiode nochmals deutlich zulegte. Dabei blieb der Akquisitionseinfluss gering. Per Ende der Berichtsperiode konnte die Übernahme von Montana, einem führenden Hersteller von selbstfahrenden Pflanzenschutzspritzen und Düngerstreuern in Brasilien, vollzogen werden. Zudem erhielt Bucher Municipal erneut einen Grossauftrag in der Höhe von CHF 53 Mio. von der Stadt Moskau.

### Kuhn Group

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	274.5	313.5	-12.4	-9.1
Nettoumsatz	370.2	364.7	1.5	3.9
Auftragsbestand	386.2	449.5	-14.1	-11.6
Personalbestand 31. März	4 965	4 941	0.5	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Stabilisierung auf hohem Niveau** Gute Ernten und die Ausweitung der Agrarflächen in den letzten Jahren führten in 2013 zu weltweit hohen Getreidebeständen. Entsprechend gaben die Getreidepreise nach, blieben im längerfristigen Vergleich jedoch auf ansprechendem Niveau. Diese Ausgangslage führte nach dem Rekordniveau 2013 zu einer Normalisierung der Nachfrage im Getreideanbau. Diesem Trend konnte sich Kuhn Group trotz der starken Position in der Milch- und Fleischwirtschaft nicht entziehen. Im Vergleich zum rekordhohen Auftragseingang anfangs 2013 resultierte im ersten Quartal 2014 eine Abnahme. Der Umsatz übertraf die Vorjahresperiode leicht. Ende März 2014 vollzog Kuhn Group die Akquisition von Montana, Brasilien. Das auf grosse, selbstfahrende Pflanzenschutzspritzen und Düngerstreuer spezialisierte Unternehmen erzielte 2013 mit rund 600 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund BRL 225 Mio.

**Bucher Municipal**

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>135.7</b>	88.0	54.2	58.0	60.7
Nettoumsatz	<b>83.9</b>	78.4	7.0	10.8	14.3
Auftragsbestand	<b>154.4</b>	105.4	46.5	50.0	50.1
Personalbestand 31. März	<b>1 555</b>	1 436	8.3		9.4

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Devestitionseffekte

**Sehr hoher Auftragseingang** In einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld konnte die Division im ersten Quartal 2014 erneut einen Grossauftrag der Stadt Moskau in der Höhe von CHF 53 Mio. gewinnen, was sich in einer 54% Steigerung des Auftragseingangs zeigte. Auch der Umsatz der Division lag deutlich über der Vorjahresperiode. Der Gesamtmarkt für Kommunalfahrzeuge und Geräte für den Winterdienst blieb jedoch aufgrund der seit 2008 anhaltenden Sparanstrengungen der öffentlichen Hand weiterhin auf tiefem Niveau. Zusätzlich wirkte sich in Europa der warme Winter negativ auf den Markt für Winterdienstgeräte aus. Der Grossauftrag wird noch im laufenden Jahr umsatz- und ergebniswirksam und wird die Produktionskapazitäten der Division in der Schweiz, Grossbritannien, Lettland und Italien gut auslasten.

**Bucher Hydraulics**

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	<b>129.8</b>	120.1	8.1	10.1	8.2
Nettoumsatz	<b>125.3</b>	115.3	8.7	10.6	8.3
Auftragsbestand	<b>73.3</b>	71.2	3.0	4.8	3.7
Personalbestand 31. März	<b>1 979</b>	1 892	4.6		1.3

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Belebte Hauptmärkte** Bucher Hydraulics steigerte im ersten Quartal bei guten Marktbedingungen den Auftragseingang sowie den Umsatz erfreulich. Die laufenden Serienaufträge für Grosskunden sowie die anziehende Nachfrage in Europa und Nordamerika trugen entscheidend zur guten Entwicklung bei. China hingegen verharrte weiterhin auf tiefem Niveau. Das Marktsegment Baumaschinen erholte sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich und die gute Entwicklung der Nachfrage nach hydraulischen Antriebssystemen im Bereich der mobilen Arbeitsmaschinen sowie der Industriehydraulik setzte sich fort.

**Bucher Emhart Glass**

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in	
			%	% <sup>1)</sup>
Auftragseingang	85.7	87.9	-2.5	-1.9
Nettoumsatz	83.7	57.9	44.6	45.4
Auftragsbestand	119.9	141.0	-15.0	-14.5
Personalbestand 31. März	1 836	1 970	-6.8	

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

**Starke Umsatzsteigerung** Bucher Emhart Glass war mit einem hohen Auftragsbestand ins neue Jahr gestartet und konnte den Umsatz im ersten Quartal massiv steigern. Auch das Ersatzteil- und Servicegeschäft entwickelte sich gut. Der Auftragseingang nahm gegenüber der Vorjahresperiode leicht ab. In verschiedenen Regionen Europas zeigten sich jedoch Zeichen einer Belebung der Projektstätigkeit und Amerika stabilisierte sich auf gutem Niveau. Die mit der Neuausrichtung der Division verbundenen Massnahmen für Einsparungen werden kontinuierlich umgesetzt.

**Bucher Specials**

CHF Mio. Januar – März	2014	2013	Veränderung in		
			%	% <sup>1)</sup>	% <sup>2)</sup>
Auftragseingang	88.9	62.6	42.0	42.6	20.3
Nettoumsatz	61.4	47.3	29.8	30.2	4.3
Auftragsbestand	105.7	70.4	50.1	50.7	40.0
Personalbestand 31. März	848	582	45.7		5.8

<sup>1)</sup> Bereinigt um Währungseffekte

<sup>2)</sup> Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte

**Dynamische Marktentwicklungen** Bei insgesamt guten Marktbedingungen konnte Bucher Specials den Auftragseingang und den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode deutlich steigern. Die Weinproduktionsanlagen von Bucher Vaslin verzeichneten im ersten Quartal 2014 im Hauptmarkt Europa eine erfreuliche Erholung. Auch die Nachfrage nach Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Fruchtsaft war sehr belebt. Zusätzlich konnte das Geschäft mit Bierfiltrationsanlagen die freundliche Marktstimmung nutzen. Die Nachfrage nach Traktoren und Landmaschinen ging aufgrund von Unsicherheiten bei der Neuregelung von Direktzahlungen an die Schweizer Landwirte von hohem Niveau zurück. Die Nachfrage nach Steuerungslösungen für die industrielle und mobile Automation entwickelte sich stabil.

**Aussichten 2014** Für das laufende Jahr rechnet der Konzern nicht mit einer grundsätzlichen Änderung des makroökonomischen Umfelds. Je nach Entwicklung und Ausweitung der Krise in der Ukraine könnte sich dies jedoch rasch ändern. Kuhn Group erwartet, dass sich die Nachfrage nach Landmaschinen etwas verhaltener entwickeln wird. Die Übernahme des brasilianischen Unternehmens Montana wird die Geschäftsentwicklung stützen. Bucher Municipal rechnet dank des Grossauftrags der Stadt Moskau für das Geschäftsjahr 2014 mit einer deutlichen Zunahme des Umsatzes und des Betriebsergebnisses. Bucher Hydraulics geht von einer positiven Entwicklung aus und das Marktumfeld für Maschinen zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern dürfte sich nicht wesentlich ändern. Die Umsetzung der Neuausrichtung zur besseren Nutzung der globalen Präsenz sollte sich bei Bucher Emhart Glass im Betriebsergebnis positiv auswirken. Bucher Specials erwartet eine fortgesetzt gute Stimmung in ihren Märkten, wobei sich die Übernahme von Jetter positiv auf den Umsatz, jedoch unwesentlich auf das Betriebsergebnis der Division auswirken dürfte. Der Konzern bestätigt deshalb insgesamt die Aussichten für 2014 und erwartet eine leichte Zunahme des Umsatzes sowie eine moderate Abnahme der Profitabilität im Vergleich zum Rekordwert von 2013.

**Kontakt**

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: [media@bucherindustries.com](mailto:media@bucherindustries.com)

[www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com)

**Simply great machines**

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälter Industrie, für die Wein- und Fruchtsaftherstellung sowie Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bucherindustries.com](http://www.bucherindustries.com).